



Kurzbiografie - Katharina Konradi, Sopran

Katharina Konradi ist die erste aus Kirgisistan stammende Sopranistin im Lied-, Konzert- und Opernfach weltweit. 2009 begann sie ihre Gesangsausbildung bei Julie Kaufmann in Berlin, der ein Masterstudium in Liedgestaltung bei Christiane Iven und Donald Sulzen an der Hochschule für Musik und Theater München folgte.

Nach ihren Anfängen am Staatstheater Wiesbaden ist die Künstlerin inzwischen Mitglied der Staatsoper in Hamburg, wo sie die wichtigen Rollen ihres Fachs singt: darunter Pamina, Despina, Musetta, Susanna und Clorinda. Im Sommer 2019 sowie in der Wiederaufnahme 2021 war sie zu Gast bei den Bayreuther Festspielen als Junger Hirte in der Tannhäuser-Neuproduktion unter Valery Gergiev. Sie gasteierte bereits an renommierten Opernhäusern, wie der Bayerischen Staatsoper in München, der Wiener Staatsoper, dem Royal Opera House Covent Garden und dem Opernhaus Zürich.

Bereits der Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2016 war der Anstoß für wichtige Konzerte und Engagements bei renommierten Orchestern, wie dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Orchestre de Paris, dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Sinfonieorchester des MDR, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks sowie dem Balthasar-Neumann-Ensemble unter Dirigenten wie Thomas Hengelbrock, Manfred Honeck, Paavo Järvi, Kent Nagano, Gustavo Dudamel und Daniel Harding.

Das Lied ist eine besondere Leidenschaft der jungen Sopranistin. Sie gibt regelmäßig Liederabende an internationalen Orten wie der Schubertiada in Vilabertran, der Schubertiada in Hohenems/Schwarzenberg, der Wigmore Hall in London, dem Zarzuela Theater in Madrid, dem Palau de la Musica in Barcelona oder beim Festival de Granada.

Im März 2021 erschien ihre hochgelobte CD "Liebede", auf der sie von Daniel Heide begleitet wird, bei AVI Music mit Liedern von Strauss, Mozart und Schubert. Im März 2022 veröffentlichte das Label Chandos die CD "Russian Roots" mit Katharina Konradi und dem Trio Gaspard. Großen Erfolg feierte auch ihre 2023 erschienene CD "Insomnia", begleitet von Ammiel Bushakevitz auf Klavier und Gitarre, mit Liedern von Franz Schubert.